

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 39

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 18. Februar
1931

Berne
Mardi, 18 février
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 39

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 39

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites — Concords — Fallimenti —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés
anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien: Lebensmittelgesetzgebung. / Chile: Zollregime des Magellan-Territoriums. /
Kuba: Verbrauchs- und Luxussteuer. / Betriebseinnahmen der schweizerischen Eisen-
bahnen. — Recettes d'exploitation des chemins de fer suisses. / Internationaler Post-
groverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder antich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder antich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersichtlich zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Eigenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizumischen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si

tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio del loro diritto, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e in minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (166¹)

Gemeinschuldner: «Zeitmesser» Uhrenhandels-Aktiengesellschaft, Ottikerstrasse 48, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 27. Januar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 21. Februar 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg (477²)

Gemeinschuldner: Buchieri, Alexander, geb. 1876, von Cumnano (Italien), Baumeister, in der Althoos, Affoltern b. Zeh.

Eigentümer folgender Grundstücke: Kat. 1466, Wohnhaus Nr. 400, mit 10 Aren Umgelände, in Schwamendingen.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Januar 1931.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 10. März 1931, für Dienstbarkeiten bis 10. März 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (220¹)

Gemeinschuldner: Lüthy, Max, geb. 1902, Schreinermeister, von Richterswil, wohnhaft Schiffliweg Nr. 7, im Goldbach-Küsnacht.

Konkurseröffnung: 17. Dezember 1930. Rekursentscheid des Obergerichtes vom 16. Januar 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Ochsen», in Küsnacht.

Eingabefrist: Bis 24. Februar 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (478²)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldner: Nachlass der am 10. April 1930 verstorbenen Digelmann, geb. Buchmann, Emilie Berta, Frau Wwe., geb. 1893, von Hinwil, wohnhaft gewesen im Letten-Hinwil (gewesene Inhaberin der Firma Otto Digelmann's Wwe., Welschützenfabrik, im Letten-Hinwil).

Datum der Konkurseröffnung: 30. Januar 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Februar 1931, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Hirschen», in Hinwil.

Eingabefrist: Bis 17. März 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (479²)

Gemeinschuldner: Wyler, Julius, geb. 1890, von Oberendingen (Aargau), Viehhändler, in Wetzikon.

Eigentümer folgender Grundstücke:

I. Im Gemeindebann Wetzikon liegend:

1. Eine Scheune unter Nr. 1553 für Fr. 22,000. — assekuriert, mit 28 Aren 76 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Wiesen in der Schneid-Wetzikon.
2. 3 Hektaren 64 Aren 34 m² Wiesland genannt Kellerfeld, Grossweid und Heurüti, in Wetzikon.

II. Im Gemeindebann Hinwil gelegen:

3. Circa 2 Hektaren 10 Aren 29 m² Wiesen in der Gross-, Lang-, Juch- und Ardwiesen.
- Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. Februar 1931, nachmittags 3½ Uhr, im Restaurant Homberger, zum «Falken», in Unter-Wetzikon.

Eingabefrist: Bis 17. März 1931; für Dienstbarkeiten bis 17. März 1931.

Kt. Bern Konkursamt Biel (503)

Gemeinschuldner: Wandfluh, Emil Fritz, Emils sch., geb. 1894, von Frutigen, Fabrikation von Zifferblättern und Skalen für Messapparate, Bözingenstrasse 127, Biel.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1931.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 13. März 1931.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (501)

Failli: Giovannoni, César, entrepreneur, à Villeret.

Date de l'ouverture: 11 février 1931.

Première assemblée des créanciers: Mardi 3 mars 1931, à 14 heures, à l'Hôtel des XIII Cantons, 1^{er} étage, à St-Imier.

Délai pour les productions: 21 mars 1931.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Bellinzona (502)

Fallito: Caviechioli, Gerolamo, negoziante terraglie, Bellinzona.

Data del decreto: 9 febbraio 1931.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 19 marzo 1931.

Termine per le insinuazioni delle servitù: 9 marzo 1931, concernenti i seguenti immobili posseduti dal fallito.

In territorio del Comune di Bellinzona.

Al prato — prato di mq. 82, numero di mappa 1470 (mappa primitiva numero 74).

Prima adunanza dei creditori: 25 febbraio 1931, alle ore 10, presso l'Ufficio dei Fallimenti, in Bellinzona.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (480)

Faillie: Chevalley-Vienot, Alice, au Trousseau d'Or, Rond Point 18, à Lausanne.

Date du prononcé: 10 février 1931.

Première assemblée des créanciers: Lundi 23 février 1931, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions: 18 mars 1931.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (481)

Failli: Fiechter, Oscar, mécanicien, Route de Genève 32, à Lausanne.

Date du prononcé: 10 février 1931.

Délai pour les productions: 18 mars 1931.

Délai pour les productions de servitudes: 10 mars 1931. Immeubles sis à Lausanne.

Première assemblée des créanciers: Lundi 23 février 1931, à 15 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (482)

Faillie: Société en nom collectif Hoirs de P. Ebanista, entrepreneurs, les Algues B, Avenue de Cour, à Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes: 27 février 1931, immeubles sis à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Orbe* (483)

Faillies: Liardet frères, Société en nom collectif, fabrique de chausures, à Vaulion.

Date du prononcé: 6 février 1931.

Délai pour les productions: 14 mars 1931.

Propriétaire d'immeubles rière la Commune de Vaulion.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 20 février 1931, à 14 h., salle du Tribunal, à Orbe.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (495)

Failli: Erb, Ami, fils de Frédéric, boucherie et commerce de détail, Yverdon.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 février 1931.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 12 mars 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Eglisau* (484)

Im Konkurs über Meier, Jakob, Elcktriker an der Obergasse Eglisau, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur* (485)

Gemeinschuldner: Blatter, Ernst, geb. 1897, von Oberwil-Dägerlen, gewesener Wirt zum Hirschen, in Töss-Winterthur, dato Gartenstrasse 6, in Oerlikon.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 2. März 1931.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über Zuteilung von Kompetenzstücken gerichtlich anhängig zu machen, und allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. Ges. dem obgenannten Konkursamt einzureichen.

Ct. de Berne *Office des faillites de Moutier* (486)

Failli: Russbach-Hänni, Georges, Industriel, à Court.

Délai pour intenter action: 28 février 1931.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (504)

Im Konkurs über die Firma Sommer & Co., Buntweberei, Gländ, Vordemwald, liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. Februar bis 2. März 1931.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (487)

Failli: Cheseaux, Ernest, négociant, Avenue d'Ouchy 66, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 28 février 1931.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (488)

Failli: Gentil, Edmond, père, monteur de boîtes, au Locle.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (496)

Das Konkursverfahren über Seger, Adolf, gewesener Fensterfabrikant, von und wohnhaft gewesen in Ermatingen, später Badenerstrasse 14, in Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Februar 1931 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, à Fribourg* (497)

Failli: Jaquet, Louis, cycles, au Pahuet (Praroman).

Date de la clôture: 16 février 1931.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland in Herisau* (489)

Gemeinschuldner: Diggelmann-Fisler, Oscar, früher z. «Bergflora», Schönengrund, nunmehr Herisau.

Datum des Schlusses: 12. Februar 1931.

Herisau, den 14. Februar 1931.

Das Konkursamt Hinterland i. V.: Dr. Stüss.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (498)

Der unterm 13. Oktober 1930 über die Firma Gebrüder Müller, Fuhrhalterei und Kohlenhandlung, in Rieden-Wallisellen, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzugs sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 3. Februar 1931 widerrufen und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Bassersdorf, den 16. Februar 1931.

Konkursamt Bassersdorf:
A. Hardneier, Notar.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (505)

Grundstücksversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 19. März 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete zur Konkursmasse des Fuchs-Saner, Karl Friedrich, f. von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VIII, Parzelle 580, haltend 1 a 72,5 m², mit Wohngebäude Claragraben 5, Werkstattanbau.

Brandschätzung: Fr. 68.500. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inklusive der Spenglermaschinen beträgt Fr. 97.115. —

Beim Zuschlag sind Fr. 1400. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf. An der I. Gant erfolgte kein Angebot. Basel, den 18. Februar 1931. **Konkursamt Basel-Stadt.**

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen* (506)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Liegenschaftsteigerung in Kreuzlingen.

Im Konkurs Protzer & Söhne, Modellschreinerei, in Kreuzlingen, gelangen Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft von Herrn List z. Ochsen in Kreuzlingen, nachbenannte Liegenschaften auf erste konkursrechtliche Versteigerung:

1. Parzelle und E. Bl. 1352, 20 Aren 64 m² Gebäudegrundflächen, Hof, Wiese, Bach, mit: Wohnhaus Nr. 28/1, assekuriert für Fr. 24.000. —, Oekonomiegebäude Nr. 29/1, assekuriert für Fr. 14.000. —, an der Steinbruchstrasse.

2. Parzelle und E. Bl. 1351, 23 Aren m² Bach, Wald, Wiesen im Tobel.

3. Zugehör zu Nr. 1 laut Anmerkung im Grundbuch.

Antliche Schätzung der Liegenschaften: Fr. 30.000. —

Antliche Schätzung der Zugehör: Fr. 2500. —

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 12. März bis 21. März 1931 beim Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf. Vor dem Zuschlag zu leistende Anzahlung Fr. 1000. —

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. de Berne *District de Courtelary* (471)

Débiteur: Vorpe, Arnold, sellier-tapissier, à Sonceboz.

Date du jugement accordant le sursis: 6 février 1931.

Commissaire au sursis: M^{re} Pierre Schlup, notaire, à Sonceboz.

Délai pour les productions: 6 mars 1931.

Assemblée des créanciers: Vendredi 20 mars 1931, à 15 heures, à l'Hôtel de la Couronne, à Sonceboz.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 mars 1931, en l'Etude du commissaire.

Kt. Zug *Kantonsgesetz Zug* (490)

Schuldner: Elsener, Engelbert, Bäckermeister, Menzingen.

Datum der Stundungsbewilligung: 5. Februar 1931.

Sachwalter: Karl Schön, Betreibungsbeamter, Menzingen.

Eingabefrist: 7. März 1931. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der anberaumten Frist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. März 1931, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Schwert», Menzingen.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino *Distretto di Locarno* (491)

Debitore: Fontana, Ettore, impresa trasporti e lognami, Muralto.

Data del decreto: 10 febbraio 1931.

Commissario della moratoria: Vittore Decarli, agente d'affari, Locarno.

Termine per la notifica dei crediti: 15 marzo 1931, con la comminatoria che la mancata notifica del credito esclude dal diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: Venerdì 10 aprile 1931, alle ore 11, nel Pretorio di Locarno.

Esame degli atti: Dal 30 marzo al 9 aprile, presso il commissario.

Ct. del Ticino Distretto di Locarno (507)

Debitore: Tedaldi, Costantino, negoziante, Locarno.

Data del decreto: 6 febbraio 1931.

Commissario della moratoria: Avv. Fausto Pedrotta, in Locarno.

Termine per la notifica dei crediti: 28 febbraio 1931, colla comminatoria che la mancata notifica del credito esclude dal diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 4 aprile 1931, alle ore 14.30, nell'Aula n° 17, della Pretura di Locarno.

Esame degli atti: A partire dal giorno 23 marzo 1931, presso il commissario della moratoria Sig. Avv. Fausto Pedrotta, in Locarno, Via Ramogna.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (508)

Debitore: Merlo, Paolo, negoziante in frutta e verdura, Vicolo Lido n° 3, in Lugano.

Decreto: 14 febbraio 1931 del Pretore di Lugano-Città, concedente una moratoria, a scopo di concordato, di mesi due.

Commissario: Rag. Virgilio Bertini, Piazza Molino Nuovo 4, Lugano.

Termine per le insinuazioni dei crediti: 8 marzo 1931, con la comminatoria che in caso di omissione il creditore non avrà il diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: 7 aprile 1931, alle ore 10, nello Studio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 28 marzo 1931 presso il commissario.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (499)

Débitteur: Blank, Ernest, commerciant, Rue de la Poste, Vevey.

Date du jugement accordant le sursis: 10 février 1931.

Commissaire au sursis: Ch. Ledermann, préposé aux poursuites et faillites, à Vevey.

Délai pour les productions: 10 mars 1931.

Assemblée des créanciers: Samedi 28 mars 1931, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville à Vevey.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 mars 1931.

Ct. du Valais Office des faillites de Sembrancher (509)

Débitteur: Genoud, Louis, négociant, Bourg-St-Pierre.

Date du jugement accordant le sursis: 27 janvier 1931.

Délai de sursis: Deux mois.

Délai pour les productions: 3 mars 1931 (sous peine d'être exclu du droit de délibérer pour le concordat).

Commissaire au sursis: Delasoie Maurice, préposé aux poursuites, Sembrancher.

Assemblée des créanciers: 18 mars 1931, à 14 heures, en Maison communale, à Sembrancher.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dix jours avant l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (492)

Die der Firma Bremer & Handschin, Munotgarage, Schaffhausen, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Kantonsgerichtes Schaffhausen um einen Monat, d. h. bis zum 9. März 1931, verlängert worden.

Schaffhausen, den 14. Februar 1931.

Der Sachwalter:

Dr. K. Brüttsch.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (B.-G. 298, 808 und 809.) (L. P. 298, 808 et 809.)

Ct. de Neuchâtel Greffe du tribunal I de la Chaux-de-Fonds (500)

Le débiteur Schaedeli, Th., exportateur en horlogerie, Rue Numa Droz 9, à La Chaux-de-Fonds, ayant renoncé par déclaration du 10 février 1931, adressée au président du Tribunal I, au sursis qui lui a été accordé le 6 octobre 1930, le délai de 10 jours prévu à l'art. 309 L. P. prend date à partir de la présente publication.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 16 février 1931.

Le greffier du Tribunal I: A. Greub.

Verhandlung über den Nachlassvertrag (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen I. Abteilung (493)

Schuldner: Tobler, Edwin, mechan. Strickerei, Lindenstrasse 69, St. Gallen O.

Verhandlungstermin: Freitag, den 27. Februar 1931, vormittags 8½ Uhr, im Gerichtshaus, III. Stock, Neugasse, St. Gallen.

Kt. St. Gallen Kantonsgerichtskanzlei St. Gallen (510)

(I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes)

Schuldnerin: Firma A.-G. U. Dierauer & Co., Baugeschäft, in Berneck.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 4. März 1931, morgens 8½ Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omologazione del concordato (L. E. art. 808.)

Kt. Bern Gerichtsschreiberei Signau in Langnau (494)

Nachlassschuldner: Sommer, Hans, Mechaniker, Lauperswil.

Datum der Bestätigung: 29. Januar 1931.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Langnau, den 13. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident:

Gerber.

Ct. del Ticino

Distretto di Lugano

(511)

Si notifica che il Pretore di Lugano-Città, con decreto 10 febbraio 1931, ha omologato il concordato proposto dalla ditta Lüthi, Giovanni, fabbrica di ombrello, Lugano.

La percentuale del 25 % verrà corrisposta ai creditori chirografari appena il suddetto decreto sarà passato in giudicato.

Lugano, 12 febbraio 1931.

Il commissario del concordato: rag. V. Bertini.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern

Gerichtspräsidium Thun

(512)

Nachlassstundungsgesuch.

Nydegger, Johann, Bäckermeister, Allmendstrasse Nr. 11, in Thun, hat beim Unterzeichneten ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 25. Februar 1931, vormittags 11.30 Uhr, im Schloss Thun.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 24. Februar 1931 oder dann mündlich im Termine anbringen.

Der Gesuchsteller ist Inhaber der Einzelfirma «Johann Nydegger», Bäckerei, in Thun.

Thun, den 17. Februar 1931.

Der Gerichtspräsident von Thun als Nachlassrichter: Dannegger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Herrenkonfektion usw. — 1931. 13. Februar. Die Firma Jakob Haftel, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1926, Seite 374), Herrenkonfektionshaus, ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die «Bekleidungs- und Aktiengesellschaft vorm. Jakob Haftel», in Zürich, erloschen.

Unter der Firma Bekleidungs- und Aktiengesellschaft vorm. Jakob Haftel hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 27. Januar/9. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher unter der Firma «Jakob Haftel», in Zürich 1, geführten Geschäftes: Fabrikation, Kauf und Verkauf von Herren- und Knaben-Konfektion aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30.000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100. Die Aktiengesellschaft übernimmt von Jakob Haftel, in Zürich, gemäss Vertrag und Verzeichnis vom 8. Dezember 1930 ein Warenlager in Herren-Konfektion zum Uebernahmepreise von Fr. 22.000 gegen Barzahlung. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung ernennt allfällige Prokuristen. Der Verwaltungsrat bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Form der Zeichnung fest. Er bestimmt auch die Form der Zeichnung der Prokuristen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Robert Lutz, Kaufmann, von Walzenhausen (Appenzel A.-Rh.), in Zürich. Geschäftslokal: Kuttelgasse 9, Zürich 1.

Elektrische Apparate usw. — 13. Februar. Inhaber der Firma Pinkers-Hunziker, in Zürich 6, ist Marcel Alfred Pinkers-Hunziker, von Wetzikon, in Zürich 6. Die Firma erteilt Prokura an Berta Pinkers-Hunziker, die Ehefrau des Inhabers. Radio-Grammo, elektrische Apparate. Stampfenbachstrasse 59.

13. Februar. «Genossenschaft für Autbedarf», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 62). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1931 haben die Mitglieder die Auflösung und Liquidation der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator ist der frühere Prokurist Ernst Friedrich Stettler, Kaufmann, von Oberthal (Bern), in Zürich, ernannt, welcher für die Genossenschaft für Autbedarf in Liq. allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Rudolf Lüthy ist als Vorstand zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

Zubehör für Autos usw. — 13. Februar. Inhaber der Firma Ernst Stettler, Autbedarf, in Zürich 1, ist Ernst Friedrich Stettler, von Oberthal (Bern), in Zürich 6. Handel in Zubehör und Bestandteilen für Motor-Fahrzeuge und Werkzeugen. Talacker 34.

13. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 16. Januar 1931 ist unter dem Namen Pensionskasse der Firma Küderli & Co. vorm. Baer & Co. Zürich & Basel, mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Ausrichtung von Pensionen an das versicherte Personal der Firma «Küderli & Co. vorm. Baer & Co. in Zürich & Basel», gemäss den jeweils in Kraft befindlichen Statuten. Diese Stiftung ist der Firma «Küderli & Co. vorm. Baer & Co.» angeschlossen und folgt ihr im Falle der Firmänderung oder des Ueberganges des Geschäftes an einen Rechtsnachfolger als ihr beizugebende Wohlfahrteinrichtung. Organ der Stiftung ist der aus 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Derselbe besteht aus 3 Vertretern der Firma «Küderli & Co. vorm. Baer & Co.» und 2 vom Personal gewählten Vertretern und vertritt die Stiftung nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt je ein Vertreter der Firma mit einem der vom Personal ernannten Vertreter kollektiv. Es sind dies: Fritz Hetzel, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Emil Hofmann, Kaufmann, von und in Zürich, und Willy Küderli, jun., Kaufmann, von Dübendorf, in Basel (diese drei Vertreter der Firma), sowie Werner Naef, Buchhalter, von St. Peterzell und Oerlikon, in Oerlikon, und Felix Richard, Chefmagazinier, von Ettingen, in Neuwelt b. Basel, Gemeinde Münchenstein (letztere zwei Vertreter des Personals). Geschäftslokal: Reitergasse 11, Zürich 4.

Reklamezeitung usw. — 13. Februar. Wesag, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 18. November 1930, Seite 2350). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 11. Februar 1931 wurde in Revision von § 2 der Gesellschaftsstatuten das Zweckgebiet wie folgt umschrieben: Zweck der Gesellschaft ist: Herausgabe einer Reklamezeitung, Abwicklung von Reklamegeschäften, Beteiligung an derartigen Unternehmungen und Uebernahme von Vertretungen verschiedener Art.

13. Februar. A.-G. Buchdruckerei Zürcher Volkszeitung, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 429). Die Prokura des Arnold Bopp wird gelöscht. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Eduard Hofmann, von Zetzwill (Aargau), in Zürich. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit einem unterschreibungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied.

Uhrenexport. — 13. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geo. Ehnli & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1930, Seite 2396), führt der Gesellschafter Eugen Götz nunmehr ebenfalls die Firmaunterschrift. Als weitere Kollektivgesellschaft ohne Firmaunterschrift sind eingetretten Robert Ehnli, Kaufmann, in Santiago (Chile), und Wilhelm Ehnli, Kaufmann, in Lima (Peru), beide deutsche Staatsangehörige.

13. Februar. Leihkasse Stammheim, in Oberstammheim (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 15). Jakob Farner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Fridolin Friedrich, Gärtner, von Thalheim a. d. Th., in Unter-Stammheim.

Rohprodukte für Holzindustrie. — 13. Februar. Die seit 9. September 1929, mit Sitz in St. Gallen, eingetragene Firma **Theresia Dreher**, Vertretungen in Rohprodukten für die Holzindustrie, Inhaberin: Theresia Dreher-Hirt, Prokurist: Albert Dreher-Hirt, beide von Gottlieben (Thurgau), nunmehr in Affoltern b. Zürich, hat ihren Sitz nach Affoltern b. Zürich verlegt. Geschäftslokal: An der Hungerbergstrasse.

13. Februar. Milchproduzenten-Genossenschaft Truttikon und Umgebung, in Truttikon (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 15). Alwin Möckli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jakob Herzog, Landwirt, von und in Truttikon.

13. Februar. Leihkasse Neumünster, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1930, Seite 2070). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Josef Hofstetter, von Schänis (St. Gallen), in Zürich.

Liegenschaftshandel. — 13. November. Firma **Louis Weil**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1030). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert auf An- und Verkauf von Liegenschaften.

Malergeschäft. — 13. Februar. Die Firma **Ernst Eichmann**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 286 vom 12. November 1920, Seite 2138), Malergeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Automobile. — 14. Februar. Die Firma **C. Schlotterbeck**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 226 vom 27. September 1927, Seite 1715), Handel in Automobilen etc., wird infolge Erlöschens der Einzelfirma am Hauptsitz und Überganges des Geschäftes an die «C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft», von Amtes wegen gestrichen.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft (C. Schlotterbeck, Automobiles, Société Anonyme)**, mit Sitz in Basel, errichtet in Zürich unter derselben Firma eine Zweigniederlassung. Für diese Zweigniederlassung gelten die gleichen statutarischen Bestimmungen wie für den Hauptsitz. Die Statuten datieren vom 31. Januar 1931. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Automobilen, sowie Bestandteilen und Zubehörsachen derselben, den Betrieb von Automobil-Garagen mit Reparaturwerkstätten, insbesondere die Uebernahme und den Weiterbetrieb des von der bisherigen Einzelfirma «C. Schlotterbeck» geführten Geschäftes. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die vorstehenden Zwecken dienen. Sie kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Zweigniederlassungen im Inlande errichten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 850,000, eingeteilt in 850 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in denjenigen Fällen, in welchen das Gesetz die öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Carl Schlotterbeck-Simon, Kaufmann, von und in Basel, welcher zugleich Direktor der Gesellschaft ist und die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Einzelprokura ist erteilt an Frau Elise Schlotterbeck-Simon, ohne Beruf, von und in Basel; Max Milhaupt-Scheer, von und in Basel; Philipp Kuhn, französischer Staatsangehöriger, in Binningen, und Wilhelm Loeffler-Bandelier, von Basel, in Allschwil. Die Genannten zeichnen sowohl für den Sitz Basel als auch für die Zweigniederlassung Zürich. Einzelprokura, beschränkt auf die Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Karl Schlotterbeck-Mindschin und René Schlotterbeck, beide von Basel, in Zürich. Geschäftslokal der Zweigniederlassung: Kanzeleistrasse 118, Zürich 4.

Farben, Firnisse usw. — 14. Februar. Die Firma **Gebr. Hartmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2559), Fabrikation und Vertrieb von Farben, Firnissen und verwandten Artikeln für die graphischen Industrien, Gesellschafter: Walter Hartmann und Erich Hartmann, ist infolge Überganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1930 an die «Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft», in Oerlikon, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft (Hartmann Frères, Société Anonyme) (Fratelli Hartmann Società Anonima)** hat sich, mit Sitz in Oerlikon und auf unbestimmte Dauer, am 3. Februar 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe ist befugt, im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Vertretungen zu errichten. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung des von der Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Hartmann», in Zürich 1, betriebenen Handels- und Fabrikationsgeschäftes, somit die Herstellung und der Vertrieb von chemischen Erzeugnissen, insbesondere von Druckfarben und Firnissen jeder Art, sowie der Handel mit diesen Waren, ferner Beteiligung an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000, und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Gebr. Hartmann», in Zürich, deren Aktiven und Passiven laut Bilanz per 31. Dezember 1930, mit rückwirkender Kraft auf 1. Januar 1931. Die seither getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der «Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft» abgeschlossen. Die Aktiven der Kollektivgesellschaft belaufen sich per 31. Dezember 1930 auf Fr. 159,597.97, die Passiven betragen am gleichen Tage Fr. 58,376.81. Von dem sich ergebenden Uebernahmepreis von Fr. 101,221.16 wird der Gesellschaft der Betrag von Fr. 1221.16 erlassen, so dass der an die Herren Hartmann zu zahlende Uebernahmepreis Fr. 100,000 beträgt. Derselbe wird in der Weise beglichen, dass jeder der beiden Kollektivgesellschaften der Firma «Gebr. Hartmann», nämlich Walter Hartmann und Erich Hartmann, beide Fabrikanten, in Halle a. d. Saale, je 50 Stück Aktien der «Gebr. Hartmann Aktiengesellschaft» zu Fr. 1000 erhält. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt, solange der Verwaltungsrat aus einem Mitglied besteht, dieses. Besteht der Verwaltungsrat aus mehreren Mitglie-

dern, so bezeichnet er diejenigen seiner Mitglieder, die befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, wobei jedoch nur Kollektivzeichnung zu zweien zulässig ist. Des fernern bestimmt der Verwaltungsrat, wer als Prokurist oder Direktor zur Firmazeichnung berechtigt ist. Er setzt die Form der Firmazeichnung fest. Kollektiv-Prokuristen können nur kollektiv mit einem anderen Zeichnungsberechtigten für die Firma zeichnen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Gustav Wirth, Jurist, von Alpthal (Schwyz), in Zürich. Als Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Max Baier, von Arbon, in Zürich. Ferner sind bestellt: Als Einzelprokuristen: Walter Hartmann und Erich Hartmann, beide deutsche Staatsangehörige, in Halle a. d. Saale; als Kollektivprokurist: Karl Knopf, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Der Direktor und der Kollektivprokurist zeichnen gemeinsam. Geschäftslokal: Weiherstrasse 41.

14. Februar. Schweizerische Versicherungskassen für das graphische Gewerbe, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1929, Seite 2518). In der Generalversammlung vom 28./29. Juni 1930 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun am jeweiligen Sitz des Zentralvorstandes, zurzeit in Zürich. Der Austritt erfolgt auf schriftliche sechsmonatliche Kündigung hin auf Ende eines Kalenderjahres. Ein Eintrittsgeld wird auch bezüglich Kasse A nicht mehr erhoben. Der monatliche Beitrag für Kasse A beträgt in der Lehrlingsklasse Fr. 1.50. Für über 50 Jahre alte Züger erhöhen sich die Monatsbeiträge um vier Fünftel. Als weiteres Mitglied des Zentralvorstandes (Beisitzer) wurde neu gewählt Ernst Volkart, Schriftsetzer, von und in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Büren a. A.

1931. 14. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Käserelgenossenschaft Pieterlen**, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1909), hat in Abänderung ihrer Statuten vom 3. Juni 1897 in der Hauptversammlung vom 21. Januar 1931 neue Statuten angenommen, welche am 1. Januar 1931 in Kraft getreten sind. Darnach bezweckt die Genossenschaft die bestmögliche Verwertung der Milch. Mitglieder der Genossenschaft sind die bisherigen. Neue Mitglieder können zu jeder Zeit auf vorangegangene schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung aufgenommen werden. Die Erwerbung von Stammanteilscheinen allein gibt keinen Mitgliedschaftsanspruch. Bisheriges Mitglied ist, wer der Käserelgenossenschaft bereits angehört, die bisherigen Statuten unterzeichnet und mindestens einen Stammanteil gezeichnet hat. Neueintretende bezahlen ein Eintrittsgeld von mindestens Fr. 5. Dasselbe wird im übrigen definitiv durch die Genossenschaftsversammlung auf Grund des jeweiligen Genossenschaftsvermögens bestimmt. Zu dessen Ermittlung wird das reine Genossenschaftsvermögen durch die Mitgliederzahl dividiert. Die Teilzahl bedeutet das Eintrittsgeld. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Wegzug aus der Ortschaft und Ausschluss. Durch den Austritt geht jedes Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen verloren. Derselbe steht jedem Mitgliede frei, kann aber nur auf das Ende eines Rechnungsjahres, 30. April, nach einer zuvor erfolgten Kündigung von 3 Monaten geschehen. Bei freiwilligem oder gezwungenem Ausscheiden eines Genossenschafters zahlt die Genossenschaft demselben oder seinen Rechtsnachfolgern 75 % des Anspruches, welcher ihm auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz am Genossenschaftsvermögen pro Stammanteil zusteht. Durch Beschluss der Hauptversammlung kann in einzelnen Fällen auch der volle Betrag ausbezahlt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitglieder haben folgende Beiträge zu leisten: Uebernahme von Stammanteilscheinen, welche zum Betrage von Fr. 100 ausgegeben werden. Diese sind, mit Ausnahme von einem Ehegatten auf den andern oder von Eltern auf die Kinder, nicht übertragbar. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammanteil zu übernehmen. Sofern die Genossenschafter sich nicht selber über Zuteilung der Stammanteile einigen können, bestimmt die Hauptversammlung, wie viel jeder derselben zu übernehmen hat. Es ist dabei auf die Grösse der Milchlieferung der Mitglieder und ihrer Pächter abzustellen. In gleicher Weise wird bei Neueintritt eines Mitgliedes die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Die Genossenschaftskasse wird ferner gespiesen durch ein alle Jahre durch die Hauptversammlung zu bestimmendes Unterhaltungsgeld der Lieferanten. Es kann von der Hauptversammlung auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder sind, die Lieferung von Milch in die Käseerei gestattet werden (Nichtmitglieder, Gastbauern oder Milchlieferranten). Diese Milchlieferranten haben beim Eintritt ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und als Gastbauern die Statuten zu unterzeichnen. Der Austritt steht ihnen jeweilen auf Schluss eines Rechnungsjahres nach vorausgegangener schriftlicher Kündigung frei. Im Laufe einer Vertragsperiode dürfen Gastbauern nur mit Einwilligung des Milchkäufers aufgenommen werden. Die Genossenschaftsmitglieder und die Gastbauern verpflichten sich, alle nach Abzug des Hausbedarfs verfügbare Milch frisch und rein vom Euter hinweg in die Käseerei zu bringen und einzuwiegen zu lassen. Es darf keine gesunde Milch durch Gewinnung von Butter usw. oder durch Mästung zugekaufter Kälber oder sonst irgendwie entzogen werden. Jedem Genossenschaftsmitglied steht das Recht zu, Kälber eigener Kühe oder zugekaufte abzubrechen oder Kälber eigener Kühe zu mästen. Die Lieferungszeit wird bestimmt auf 6 bis 7 Uhr morgens und abends. Widerhandlungen gegen die Vorschriften dieses Artikels werden erstmals mit einer Busse von Fr. 10 belegt. Im Rückfalle oder bei fortgesetzter Nichtlieferung der Milch kann die Busse bis auf Fr. 100 erhöht und je nach Umständen der Ausschluss aus der Genossenschaft verfügt werden. Von der Pflicht zur Milchlieferung sind solche Mitglieder entbunden, deren Pächter oder Nutzniesser die Milch liefern. Durch Beschluss der Hauptversammlung können mit Zustimmung des Milchkäufers auch andere Mitglieder zeitweise von der Milchlieferung entbunden werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) 2 Rechnungsrevisoren, und d) eine Kommission für Milch- und Stalluntersuchung von 2 Mitgliedern. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier, 2 Beisitzern und einem Weibel. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Namens derselben zeichnen verbindlich der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär, je zu zweien kollektiv. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Abraham Scholl, Präsident, Jakob Kunz und Jakob Straub, Beisitzer, sowie Gottfried

Matter, Weibel. Ihre Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. An ihre Stelle sind getreten Albert Scholl-Kunz, Landwirt, von und in Pieterlen, als Präsident, früher Vizepräsident; Otto Scholl-Flückiger, Landwirt, von und in Pieterlen, und Walter Flückiger, Bäcker, von Auswil, in Pieterlen, als Beisitzer; Hans Brönnimann, Briefträger, von Zimmerwald, in Pieterlen, als Weibel. Vizepräsident des Vorstandes ist Hans Trittbach, von Balm, Landwirt, in Pieterlen, und Sekretär-Kassier Johann Kunz-Schmid, Landwirt von und in Pieterlen, letzterer bisherig.

Bureau Interlaken

16. Februar. Der Verein unter dem Namen Kurverein für Mürren und Umgebung, mit Sitz in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 6. Oktober 1925, Seite 1678), verzichtet unter Bezugnahme auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister. Er besteht ohne Eintrag weiter.

Bureau Nidau

16. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Vereinigte Saphirwerke A. G. (Usines Réunies de Saphirs S. A.), mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1930, Seite 2420), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Januar 1931 als weitere Verwaltungsratsmitglieder bestellt Albert Meyer-Küster, von Heilbronn a. N., Direktor, in Bad Homburg v. d. H. (Deutschland), und Dr. Max Jäger, von Frankfurt a. M., Direktor, in Bitterfeld (Deutschland), beide ohne Zeichnungsberechtigung.

Bureau Saanen

Möbelwerkstätte. — 16. Februar. Inhaber der Einzelfirma Hans Staub-Haller, mit Sitz in Saanen, ist Hans Staub, von Wohlen (Bern), in Saanen. Möbelwerkstätte.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 1. Februar. Die bisher unter der Firma Commerzbank Glarus A. G., mit Sitz in Glarus, im dortigen Handelsregister seit 19. November 1923 eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1923, Seite 2195), hat durch Vornahme einer Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten ihren Sitz nach Luzern verlegt, unter gleichzeitiger Umbenennung der Firma in **Commerz- und Verwaltungsbank A. G.** Die ursprünglichen Statuten datieren vom 3. November 1923, und wurden in der oben erwähnten Weise revidiert in der Generalversammlung vom 14. Januar 1931. Der Zweck ist der Betrieb aller Arten von Bank- und Handelsgeschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500.000, eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern, allfällige eine Direktion und die Kontrolle. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 1 Mitglied, nämlich: Dr. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von Aristau und Luzern, in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften des zurückgetretenen Verwaltungsratsmitgliedes Dr. Max Kolb und der Prokuristin Hedwig Hunziker sind erloschen. Geschäftsdomizil: Zinggertorstrasse 8, Luzern.

Zug — Zoug — Zugo

Fahrräder, Motorräder usw. — 1931. 12. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Ulrich & Co.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 951), Fahrräder, Motorräder und Bestandteile, hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Lackindustrie. — 13. Februar. **Resina A. G. (Resina S. A.) (Resina Ltd.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1930, Seite 2094). In den Verwaltungsrat wurde unter Erhöhung der Mitgliederzahl auf 3 neu gewählt: Dr. Josef Weisbart, Syndikus, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, der mit den übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnet. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

14. Februar. **Zuger Kantonalbank**, Staatsinstitut, in Zug (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1930, Seite 1151). Infolge des am 5. September 1929 erfolgten Erlasses eines neuen Gesetzes über die Zuger Kantonalbank in Zug sind sämtliche publizierten Bestimmungen des Gesetzes vom 28. Oktober 1891 und der seither erlassenen Novellen hiezu aufgehoben worden und es gelten für die Anstalt nunmehr folgende Bestimmungen: Die Firma der Anstalt bleibt unverändert, sie hat ihren Sitz in Zug. Ihr Geschäftsbetrieb umfasst: 1. Besorgung aller Hypothekengeschäfte im Rahmen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches und der betreffenden Einführungsbestimmungen; in der Regel wird nur Grundbesitz im Kanton Zug belehnt; 2. Annahme von Sparkassen- und Depositengeldern; 3. Ausstellung von Obligationen und Pfandbriefen sowie Beteiligung an einer Pfandbriefzentrale; 4. Darlehen gegen Grundpfandverschreibung, Verpfändung von Schuldbriefen, Gültten, Wertschriften, Waren, Vieh und Forderungen, sowie gegen Bürgschaft; 5. Gewährung von Krediten in laufender Rechnung (Konto-Korrent) gegen Grundpfandverschreibung, Verpfändung von Schuldbriefen, Gültten, Wertschriften, Waren und Forderungen, sowie gegen Bürgschaft; 6. Gewährung von Darlehen und Krediten an den Kanton, an Gemeinden, Korporationen, Handelsgesellschaften und Genossenschaften; 7. Ankauf und Verkauf von Wertpapieren auf eigene und fremde Rechnung; 8. Inkasso, Diskontierung, Kauf und Verkauf von Wechseln auf das In- und Ausland; 9. Uebernahme und Vermittlung von Anleihen für Bund, Kantone, Gemeinden und Privatunternehmen, Beteiligung an Anleihehensyndikaten; 10. Aufbewahrung von Wertschriften und Wertsachen und Vermietung von Tresorfächern; 11. Vermögensverwaltungen und Liquidationen; 12. Giro- und Inkassogeschäfte; 13. Vertretung der Schweizerischen Nationalbank. Die Bank kann eine Mobiliarkasse und eine Gewerbehalle errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5.000.000, eingeteilt in 10.000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Kanton Zug besitzt hiervon 5000 Stück, ist jedoch unter gewissen Bedingungen berechtigt, mehr als die Hälfte aller Aktien zu besitzen. Das gesamte Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Organe der Anstalt sind: die Generalversammlung, der Bankrat, der Bankvorstand, die Bankdirektion und die Kontrollstelle. Die Leitung und Verwaltung der Anstalt obliegt dem aus 9 Mitgliedern bestehenden Bankrat, wovon die Generalversammlung 4, der Kantonsrat 5 Mitglieder ernannt. Der Direktor führt je zu zweien kollektiv mit einem der übrigen vom Bankrat zur Unterschrift berechtigten Personen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt. Publikationsorgan der Anstalt ist das Amtsblatt des Kantons Zug und in denjenigen Fällen, für welche das Schweizerische Obligationenrecht die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, das Letztere. Für die Verbindlichkeiten der Bank haftet, soweit ihre eigenen Mittel nicht ausreichen, der Staat. Infolge dieser Gesetzesänderung ist die bisherige Einzelunterschrift des Direktors

Eugen Rimli in Zug erloschen. Derselbe zeichnet nunmehr kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten der Anstalt. Die übrigen Zeichnungsberechtigungen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Restaurant. — 1931. 14. février. Le chef de la maison **Amédée Ducrest**, à Rucyres St-Laurent, est Amédée, fils de Joseph Ducrest, de Rosens, à Rucyres St-Laurent. Pinte communale.

14 février. Théodore Corboud, Marie-Ernestine Ricard et Célestine Beaudou ont cessé de faire partie du comité de la **Société des Sanatoriums du canton de Fribourg**, association au sens de l'art. 60 du C. c. s., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. d. 4 mars 1907, n° 54, page 353). Leurs signatures, éteintes, sont radiées. Ont été élus à leur place: **Félicien Ménétre**, originaire de Siviriez, curé-doyen, à Albeuve, président; **Delphine Heurtevin**, originaire de Bellot (Seine et Marne), domiciliée aux Sciernes d'Albeuve, sans profession, vice-présidente; **Jeanne Charpeutier**, originaire de Meudon, domiciliée aux Sciernes d'Albeuve, sans profession, secrétaire. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des trois membres du comité.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1931. 14. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Autogesellschaft Laupersdorf**, in Laupersdorf (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 744), ist der bisherige Aktuar **Eugen Schnyder** ausgeschieden; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seine Stelle ist als Mitglied des Vorstandes gewählt worden: **Franz Saner**, Schlosser, von und in Laupersdorf, und als Aktuar: **Arnold Walser**, Giesser, von und in Laupersdorf. Dieser führt kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Velos, Nähmaschinen. — 1931. 12. Februar. Die Firma **Flora Decker**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1928, Seite 954), Velo- und Nähmaschinenhandlung etc., ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Alfred Decker»**, in Basel.

Inhaber der Firma **Alfred Decker**, in Basel, ist **Alfred Decker-Wagner**, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Flora Decker»**, in Basel. Velo- und Nähmaschinenhandlung, Reparaturwerkstätte, Handel in Grammophonen. Zwingerstrasse 29.

12. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2664), sind **Xavier Castelli** und **Alfred von Speyr-Merian** infolge Todes ausgeschieden.

Elektrische Apparate, Musikinstrumente. — 12. Februar. Unter der Firma **Electroton A. G.** ist auf Grund der Statuten vom 6. Februar 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet worden zur Fabrikation und Verwertung von elektrischen Apparaten und Musikinstrumenten. Die Gesellschaft kann ähnliche Geschäfte erwerben oder sich an solchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10.000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, ist **Dr. Ernst Kron**, Advokat, von Basel, in Riehen. Geschäftsdomizil: Bäumleingasse 22.

Elektrisches Installationsgeschäft. — 12. Februar. Die Firma **F. Pfeiffer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1926, Seite 753), elektrisches Installationsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Elektrisches Installationsgeschäft. — 12. Februar. Inhaberin der Firma **Pfeiffer**, in Basel, ist **Wwe. Aurelie Pfeiffer-Zartmann**, von und in Basel. Elektrisches Installationsgeschäft. Kleinhühnerstrasse 161/163.

Zeitschriftenagentur. — 12. Februar. Die Firma **Johann Fehlig**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1926, Seite 526), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Murbacherstrasse 54.

Mechanische Zimmerei usw. — 12. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **S. Baur & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1926, Seite 1226), tritt als weiterer Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 ein **Johannes Gfeller-Bucher**, von Signau (Bern), in Basel.

Apotheke usw. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Markus Marty**, in Basel, ist **Markus Marty**, von Inden (Wallis), in Basel. Sonnenapotheke und Droguerie. Hegeheimerstrasse 57.

12. Februar. Der Verein **Schweizerische Grossloge des Internationalen Ordens der Gut-Templer (I. O. G. T.)**, in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, Seite 2059), Bekämpfung des Alkohols, hat sich durch Beschluss der Grosslogensitzung vom 3. Juni 1923 infolge Verschmelzung mit der **«Schweiz. Grossloge des neutralen Guttemplerordens (N. G. O.)»** aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Der Verein wird im Handelsregister gelöscht.

Confiserieartikel. — 13. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schoggi-Huus A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1929, Seite 2232), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Februar 1931 ihre Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 5000 wurde durch Ausgabe von 70 neuen Aktien von Fr. 500 erhöht auf Fr. 40.000, eingeteilt in 80 Namensaktien von Fr. 500. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus mindestens 3 Mitgliedern; sie zeichnen zu zweien. Aus dem Verwaltungsrat ist **Louise Rudin** ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: **Josef Schneuwly-Rall**, Confiseur, Präsident; **Wilhelm Hoster-Würger**, Commis, und **Albert Ruegg-Karlen**, Kaufmann; alle von und in Basel.

Wollwaren usw. — 13. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Ferdinand Hurrlé Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2352), ist **Dr. Otto Friker** ausgeschieden.

13. Februar. Die **Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft Haasenstein & Vogler**, in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1059), hat in der Generalversammlung vom 31. März 1930 ihre Statuten teilweise geändert und dabei den Hauptsitz nach Lausanne verlegt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden **Henri George** und **Dr. Rob. Witzinger**; die Unterschrift des Dr. Witzinger ist erloschen. Ferner sind erloschen die Unterschriften der Direktoren **Henri George**, **Jacques Lamunière**, **William Moretti**, des Subdirektors **Wilh. Marti** und des Prokuristen **William George**. Präsident des Ver-

waltungsrates ist Moritz E. Meyer, Advokat, von Aarburg, in Lausanne. Zu einem weiteren Direktor mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Charles Kellenberger, von Walzenhausen, in Lausanne.

Textilrohprodukte. — 13. Februar. Max Grollmund-Wagner, von Basel, in Strassburg und Paul Bauhart-Waldner, von und in Basel, haben unter der Firma **Grollmund & Bauhart**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 14. Februar 1931 beginnt. Handel in Textilrohprodukten. Schwarzwaldallee 73.

Spundlappen, Brauereiartikel usw. — 14. Februar. In der Aktiengesellschaft **Fritz Waldner Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1927, Seite 1699), wurde zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates ernannt Dr. jur. Max Friedrich Doleschal, Rechtskonsulent, von Oberdorf (Baselland), in Zürich.

Automobile usw. — 14. Februar. Die Firma **Camille Zerr**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 23. Dezember 1922, Seite 2353/54), Handel in Automobilen etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Rohwolle usw. — 14. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Simonius, Vischer & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2504), ist der unbeschränkt haftende Teilhaber Jacques Hartmann ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 16. Februar. Das Bezirksgericht Schaffhausen hat durch Entscheidung vom 14. Oktober 1929 dem von der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fritscheller & Co., Stuhl- & Tischfabrik**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1928, Seite 402), mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach diese ihren Gläubigern ihre sämtlichen Aktiven zu Eigentum abtritt, bestätigt. Die Firma wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Sengerei, Bleicherei usw. — 1931. 14. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Zürcher & Co.**, bisher Sengerei, Bleicherei, Mercerisation und Appretur, mit Hauptsitz in Speicher und Zweigniederlassung in Bühler (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1924, Seite 986), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Zürcher ausgeschieden. Unter den übrigen Gesellschaftern, nämlich Fritz Zürcher, unbeschränkt haftender Gesellschafter, Witwe Clara Zürcher geb. Staib, Kommanditärin, bisher mit Fr. 50,000, nun mit Fr. 80,000, Witwe Lilly Zürcher geb. Rechsteiner, Kommanditärin mit Fr. 100,000, Willy Zürcher, Kommanditär mit Fr. 100,000 und Alfred Zürcher, Kommanditär mit Fr. 100,000, wird die Gesellschaft fortgesetzt. Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Sengerei, Bleicherei, Mercerisation, Färberei und Appretur.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Sägerei, Holzhandlung. — 1931. 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steußli & Schenker, vormals Leonhard Steußli**, Sägerei und Holzhandlung, in Unterterzen (Gemeinde Quarten) (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1910, Seite 261), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «**Stüssli & Co.**» erloschen.

Leonhard Stüssli, in Unterterzen, und Rudolf Müller, in Müllheim (Thurgau), beide in Glarus, haben unter der Firma **Stüssli & Cie.**, in Unterterzen (Gemeinde Quarten), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «**Steußli & Schenker, vormals Leonhard Steußli**». Sägerei und Holzhandlung; Unterterzen.

12. Februar. **Käserel-Gesellschaft Züberwangen-Häusern**, Genossenschaft, mit Sitz in Züberwangen-Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juli 1914, Seite 1323). Der bisherige Präsident Pankraz Wehrli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und als dessen Präsident gewählt August Schnetzer, Landwirt, von Mosnang, in Züberwangen. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

12. Februar. **Einkaufsgenossenschaft des Schweizerischen Rangierpersonalvereins, Sektion Rorschach**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1930, Seite 1695). Der bisherige Aktuar Eugen Schär ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt Wolfgang Rohrer, Rangierarbeiter, von Buchs, in Rorschacherberg. Zum Aktuar wurde das bisherige Vorstandsmitglied Walter Hürlemann, Bahnhofarbeiter, von St. Gallenkappel, in Rorschach, bestimmt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Wirtschaft, Metzgerei. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Emil Frunz-Agner**, in Mels, ist Emil Frunz, von Sarnen, in Mels. Wirtschaft «**Drei Königen**» und Metzgerei; Platz.

Mechanische Näherei, Wirtschaft. — 13. Februar. Der Inhaber der Firma **Gottlieb Leutenegger-Züst**, mechanische Näherei, mit bisherigem Sitz in Bruggen (St. Gallen W.), meldet die Verlegung des Firmasitzes und des Geschäftslokales nach St. Margrethen und als weitere Natur des Geschäftes: Wirtschaft zum «**Frohsinn**». Geschäftslokal: Rheinstrasse.

13. Februar. **Schweizerische Ausrüster-Genossenschaft (S. A. G.)**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1928, Seite 1743). Albert Baumann und Emil Zürcher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Jakob Signer, jr., Industrieller, von und in Herisau, und Alfred Raduner, Industrieller, von St. Gallen, in Horn (Thurgau). Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes, oder je zwei Mitglieder des Vorstandes unter sich.

Garage usw. — 13. Februar. Die Firma **Ernst Raster**, Garage und Reparaturwerkstätte, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 695), ist infolge Konkurses erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Müllerei, Holzhandlung. — 1931. 12. Februar. Die Firma **Joh. Aug. Germann**, Müllerei und Sägerei, Holzhandlung, in Baumhölle-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 450 vom 4. Dezember 1903, Seite 1798), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1931. 14. febbraio. Ditta individuale **Ferrari Osvaldo Ristorante della Posta**, in Biasca (F. u. s. di c. del 13 settembre 1929, n° 214, pagina 1864).

Il titolare della ditta Osvaldo Ferrari, fu Giovanni, e la sua moglie Maria nata Roechiui, ambi da Monteggio, in Biasca, hanno, con convenzione 7 dicembre 1930, mutato il regime dei beni, che era finora quello dell'unione dei beni, ed hanno adottato il regime della comunione dei beni quale è stabilito dagli art. 215 a 228 C. C. S.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1931. 14 février. La **Société Immobilière du Vaisseau**, société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 juin 1926, n° 144, page 1159), a, dans son assemblée générale ordinaire du 30 janvier 1931, accepté la démission de Edgar Bovet, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Est nommé en son remplacement, comme seul administrateur avec signature sociale: Charles Muller, de Neuchâtel, négociant, à Neuchâtel. Bureaux: Rue du Bassin n° 10.

Genève — Genève — Ginevra

Garage pour automobiles. — 1931. 13 février. Fernand-Joseph Frossard, de nationalité française, domicilié à Plainpalais, et Jean-Adolphe Perrin, d'Ependes (Vaud), domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Frossard et Perrin**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1931. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un garage pour automobiles. 27, rue de la Synagogue.

13 février. Dans sa séance du 2 février 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Robert Martin, notaire, à Genève, le comité de la **Société des porteurs de bons de caisse de la Compagnie Napolitaine d'éclairage et de chauffage par le gaz**, société coopérative dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1915, page 1384), a constaté que la durée de cette société est terminée par le fait que tous les bons de caisses ont été remboursés et que ladite société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Hôtel, etc. — 13 février. La société en nom collectif **Haake frères**, exploitation de l'Hôtel de l'Ecu de Genève et toutes affaires similaires, à Genève (F. o. s. du c. du 20 décembre 1909, page 2094), est dissoute ensuite du décès de l'associé Robert-Hermann Haake, survenu le 30 novembre 1930. Son actif et son passif sont repris par l'associé «**Paul Haake**», à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1931, page 148), la raison est radiée.

Denrées alimentaires. — 13 février. La société en nom collectif **Julia et Clara Bourquin**, commerce de denrées alimentaires, à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 4 juin 1926, page 1010), est déclarée dissoute depuis le 4 novembre 1930. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 février. **Société des Eaux de l'Arve**, société anonyme ayant son siège à Vessy (Vevry) (F. o. s. du c. du 19 juillet 1928, page 1422). Pierre Lenoir, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, a été nommé directeur d'exploitation, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur, en remplacement d'Alphonse Bernoud, directeur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le président du conseil d'administration est Charles Weibel et le secrétaire Léon Demole (tous deux inscrits).

13 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 janvier 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Nouvelle Compagnie Industrielle**, société anonyme inscrite jusqu'ici à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 juin 1929, page 1222), a modifié ses statuts sur divers points. Son siège est actuellement à Genève; la société sera dorénavant administrée par un conseil d'administration composé de 2 à 5 membres (au lieu de 5 à 7). Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Les administrateurs Louis Schaefer, Emile A. Dunand, Paul Willmann, Frédéric de Morsier et Louis-Marc Bouët, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres qui sont: Madame Rose-Henriette-Louise Collomb, née Schott, présidente, sans profession, de nationalité française, à Lancy; Roger Egger, secrétaire, régisseur, de Chêne-Bourg, à Genève, et Louis Guillot, garagiste, de Corsier, à Genève, qui engageront la société en signant collectivement à deux. Nouvelle adresse de la société: Rue du Rhône 42 (bureau de Roger Egger, régisseur).

Horlogerie. — 13 février. La succursale de la société en nom collectif «**Fils de Maurice Blum et Cie.**», à Paris, établie aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Fils de Maurice Blum et Cie., Paris, succursale de Genève**, fabrication et représentation d'horlogerie (F. o. s. du c. du 27 janvier 1925, page 144), est radiée d'office ensuite de dissolution de l'établissement principal.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 74159. — Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1931, 18¼ Uhr.

Injecta A.-G. Spritzgusswerk (Injecta S. A., fonderie par injection),
Fabrikation,
Teufenthal (Aargau, Schweiz).

Nahrungsmittel für Menschen und Tiere, Getränke aller Art, Erzeugnisse der Tabakindustrie, Arzneimittel, hygienische Präparate, Desinfektionsmittel, ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente, -Geräte und -Materialien, Toilettegeräte, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke, Bronze, Flitter- und Rauschgold, Blattmetalle, technische Öle, Düngemittel, Parfümerien und kosmetische Mittel, Wasch- und Bleichmittel, Produkte der Textilindustrie, Bürsten- und Korbwaren, Produkte der Gerberei, Produkte der Papierfabrikation, Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, Buchstaben, Schilder, Kunstgegenstände, Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier- und Bureau-Geräte, -Material und -Maschinen, Spielwaren, Spiele, Turn- und Sportgeräte, Möbel, Musikinstrumente und -Apparate, Glocken, Uhren und Uhrenbestandteile, Bijouterie, Christbaumschmuck, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Wäge-, Signal- und Kontroll-Apparate, -Geräte und -Instrumente, Messinstrumente und -Geräte, photographische Apparate und Zubehör, Apparate und Vorrichtungen für die Kinematographie, Elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial, Stoffe, Appa-

rate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -Einrichtungen, Schweiß-, Löt- und Vulkanisierapparate, Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen, Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser), Packungs- und Dichtungsmaterial, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Waffen, Munition, Geschosse, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Schlosser-, Schmiede- und Giessereiarbeiten, Kleiseisenwaren, Messerschmiedwaren, Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Garten-Geräte, sowie sonstige Artikel, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen, Maschinen und Maschinenteile, Motoren aller Art, Rollmaterial, Bestandteile und Ausrüstungen solcher Fahrzeuge, Baumaterialien, Porzellan-, Glas- und Tonwaren.

INCA

(Erneuerung der Marke Nr. 49333, mit erweiterter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 13. Januar 1931 an.)

Nr. 74160. — Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1931, 18¼ Uhr.
Injecta A.-G. Spritzgusswerk (Injecta S.A., fonderie par injection),
 Fabrikation,
 Teufenthal (Aargau, Schweiz).

Nahrungsmittel für Menschen und Tiere, Getränke aller Art, Erzeugnisse der Tabakindustrie, Arzneimittel, hygienische Präparate, Desinfektionsmittel, ärztliche, gesundheitliche Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke, Bronze, Flitter- und Rauschgold, Blattmetalle, technische Öle, Düngemittel, Parfümerien und kosmetische Mittel, Wasch- und Bleichmittel, Produkte der Textilindustrie, Bürsten und Korbwaren, Produkte der Gerberei, Produkte der Papierfabrikation, Erzeugnisse des graphischen Gewerbes, Buchstaben, Schilder, Kunstgegenstände, Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier- und Bureaugeräte, -Material und -Maschinen, Spielwaren, Spiele, Turn- und Sportgeräte, Möbel, Musikinstrumente und -Apparate, Glocken, Uhren und Uhrenbestandteile, Bijouterie, Christbaumschmuck, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Waage-, Signal- und Kontroll-Apparate, -Geräte und -Instrumente, Messinstrumente und -Geräte, photographische Apparate und Zubehör, Apparate und Vorrichtungen für die Kinematographie, elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial, Stoffe, Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung, Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -Einrichtungen, Schweiß-, Löt- und Vulkanisierapparate, Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen, Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser), Packungs- und Dichtungsmaterial, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Waffen, Munition, Geschosse, rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Schlosser-, Schmiede- und Giessereiarbeiten, Kleiseisenwaren, Messerschmiedwaren, Haus-, Küchen-, Keller-, Stall- und Garten-Geräte, sowie sonstige Artikel, welche zum persönlichen, häuslichen oder öffentlichen Gebrauche dienen, Maschinen und Maschinenteile, Motoren aller Art, Rollmaterial, Bestandteile und Ausrüstungen solcher Fahrzeuge, Baumaterialien, Porzellan-, Glas- und Tonwaren.



(Erneuerung der Marke Nr. 49334, mit erweiterter Warenangabe. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 13. Januar 1931 an.)

Nr. 74161. — Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1931, 18¼ Uhr.
Kragenfabrik A. G. (Manufacture de faux-cols S.A.),
 Fabrikation und Handel,
 Hirzbodenweg 9, Basel (Schweiz).

Papierwäsche mit Stoffüberzug.

WEIBEL-KRAGEN COL-WEIBEL

Nr. 74162. — Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1931, 18¼ Uhr.
Kragenfabrik A. G. (Manufacture de faux-cols S.A.),
 Fabrikation und Handel,
 Hirzbodenweg 9, Basel (Schweiz).

Papierwäsche mit Stoffüberzug.



N° 74163. — Date de dépôt: 16 janvier 1931, 7 h.

Chocolat Suchard Société anonyme, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.



N° 74164. — Date de dépôt: 16 janvier 1931, 7 h.

Chocolat Suchard Société anonyme, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.



N° 74165. — Date de dépôt: 16 janvier 1931, 7 h.

Chocolat Suchard Société anonyme, fabrication et commerce,
 Neuchâtel (Suisse).

Cacao, produits de cacao, chocolat, produits de chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.



N° 74166. — Date de dépôt: 17 janvier 1931, 11 h.

Alexandre Feldmann, fabrication,
 rue Elfenau 53, Bienne (Suisse).

Montres.

USITA

Nr. 74167. — Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1931, 18¼ Uhr.

Eigenmann & Lanz, Fabrikation,
Mendrisio (Tessin, Schweiz).

Herrenhemden resp. Herrenwäsche.



Nr. 74168. — Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1931, 18 Uhr.

Vouga & Co., société anonyme, Fabrikation und Handel,
30, rue du Stand, Plainpalais-Genf (Schweiz).

Kunstblätter, Postkarten, Gratulations- und Festkarten, Kondolenzkarten,
Malbücher, Bilderbücher, Ausschneidebilder und -bogen, bedruckte Etiketten,
Schachtelbilder, Kalender.



Nr. 74169. — Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1931, 18 Uhr.

Vouga & Co., société anonyme, Fabrikation und Handel,
30, rue du Stand, Plainpalais-Genf (Schweiz).

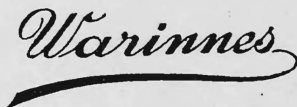
Kunstblätter, Postkarten, Gratulations- und Festkarten, Kondolenzkarten,
Malbücher, Bilderbücher, Ausschneidebilder und -bogen, bedruckte Etiketten,
Schachtelbilder, Kalender.



N° 74170. — Date de dépôt: 21 janvier 1931, 12 h.

Paul O. Mathez et Cie., fabrication et commerce,
rue de l'industrie, Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 74171. — Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1931, 18¼ Uhr.

A. Sutter vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen-Münchwilen (Schweiz).

Chemische und chemisch-technische Artikel, pharmazeutische Produkte.

Rob

(Erneuerung der Marke Nr. 29150. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der
bisherigen Eintragung läuft vom 22. Januar 1931 an.)

Nr. 74172. — Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1931, 18¼ Uhr.

A. Sutter vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen-Münchwilen (Schweiz).

Chemische und chemisch-technische Artikel, pharmazeutische Produkte.

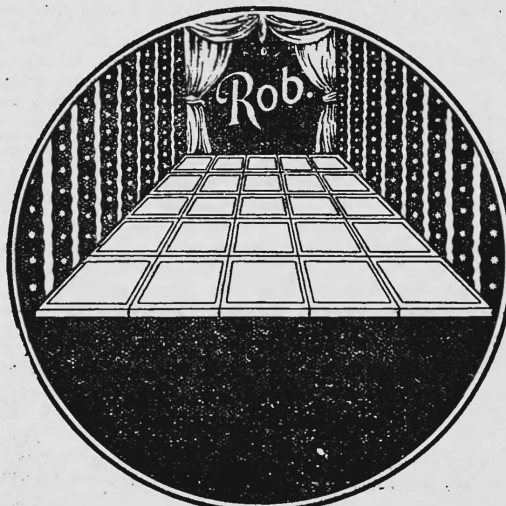


(Erneuerung der Marke Nr. 29151. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der
bisherigen Eintragung läuft vom 22. Januar 1931 an.)

Nr. 74173. — Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1931, 18¼ Uhr.

A. Sutter vormals Sutter-Krauss & Cie., Fabrikation und Handel,
Oberhofen-Münchwilen (Schweiz).

Chemische und chemisch-technische Artikel.



(Erneuerung der Marke Nr. 29178. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der
bisherigen Eintragung läuft vom 22. Januar 1931 an.)

Nr. 74174. — Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1931, 18 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz).

Reinigungsmittel aller Art und Kerzen.

BRIO

Nr. 74175. — Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1931, 18 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz).

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art und Kerzen.

SIVIT

Nr. 74176. — Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1931, 18 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz).

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art und Kerzen.

SOPRA

Nr. 74177. — Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1931, 18 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz).

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art und Kerzen.

SELFIX

Nr. 74178. — Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1931, 18 Uhr.

Sträuli & Cie., Fabrikation und Handel,
Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz).

Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel aller Art und Kerzen.

CRISTAL X

Rectification

L'enregistrement de la marque No. 73649 Motosaeche société anonyme, aux
Acacias (Carouge, Genève, Suisse) (F. o. s. du e. n° 272 de 1930) doit être
rectifié en ce sens que cette marque est enregistrée comme transmission
de la marque internationale No. 66781 de la société anonyme Motosaeche-
France, à Lyon.

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 30512, 35216. Holzverkohlungs-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Konstanz
i. B. (Deutschland). — Uebertragung an Deutsche Gold- und Silber-Scheide-
anstalt vormals Roessler, Weissfrauenstrasse 7/9, Frankfurt a. M. (Deutsch-
land). — Eingetragen am 27. Januar 1931, 18 Uhr.

Nr. 72918. M. Dörig, Basel. — Uebertragung an Pizol A. G., Theaterstrasse 16,
Basel (Schweiz). — Eingetragen am 4. Februar 1931, 17 Uhr.

Löschung — Radiation

No. 54082. (F. o. s. du e. n° 125 de 1923.) Anciens Etablissements Mousset,
Coron et Ginon, réunis à Oullins, succursale de Carouge, Carouge (Genève).
— Radiation ordonnée par jugement, du 13 mai 1930, de la Cour de Justice
civile de Genève, confirmée par arrêt du Tribunal fédéral suisse du 23 sep-
tembre 1930. — Enregistrée le 29 janvier 1931.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1930

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	162,355	49	Aktien-Kapital	15,000,000	—
Bankguthaben	7,383,274	58	Reservefonds	4,000,000	—
Bodenkredit-Forderungen	152,804,621	27	Obligationen und Pfandbriefe	126,652,600	—
Darlehen	502,460	65	a) Obligationen	17,462,000	—
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	14,896,428	69	b) Pfandbriefe	7,131,338	55
Wertschriften	2,370,031	—	Kontokorrent-Kreditoren	1,084,303	05
Wechsel	58,378	80	Einlagehefte	8,183,335	31
Bankgebäude	2,200,000	—	Sparkasse	700,155	95
Mobilien	1	—	Ausstehende Obligationen-Coupons	206,000	—
Ausstehende Zinsen auf Bodenkreditforderungen	975,919	60	Unterstützungsfonds für Angestellte	1,059,530	50
Marchzinsen-Saldo	276,349	80	Dividenden	150,557	52
	181,629,820	88	Gewinn- und Verlust-Konto	181,629,820	88
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passiv-Zinsen:			Saldo-Vortrag	132,422	06
auf Obligationen und Pfandbriefe	6,821,716	90	Aktiv-Zinsen, bzw. Diskonto und sonstige Erträge:		
an Kontokorrent-Kreditoren	156,663	45	von Bodenkredit-Forderungen	8,650,253	32
auf Einlagehefte	36,659	10	von Darlehen	40,492	70
auf Sparhefte	275,852	51	von Kontokorrent-Debitoren	883,109	46
an den Unterstützungsfonds	10,300	—	von Wechseln	1,880	40
Steuern	355,642	10	von Wertschriften	162,177	66
Uebrige Unkosten	510,491	39	von Bank-Guthaben	381,367	15
Abschreibungen:			Diverse	124,675	—
auf Emissionsspesen	535,829	80	Provisionen	131,019	16
auf Wertschriften	87,701	75			
Aktiv-Saldo	1,716,539	91	(A.G. 10)		
	10,507,396	91		10,507,396	91

Caisse d'Epargne de Bassecour

Bilan au 31 décembre 1930

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	189,015	28	Capital actions	1,500,000	—
Banques	126,523	90	Fonds de réserve	360,000	—
Fonds publics	1,133,094	10	Réserve spéciale	100,000	—
Portefeuille	1,020,444	95	Réserve extraordinaire	40,000	—
Accrédités-débiteurs	2,203,981	14	Bons de caisse	3,287,500	—
Cédules	2,769,406	90	Dépôts	7,447,328	73
Prêts hypothécaires	9,069,493	56	Dépôts à termes	4,168,105	38
Rôles de montes	456,509	38	Créanciers	810,905	89
Bâtiments	245,000	—	Accrédités créanciers	46,200	75
Immeubles	65,042	55	Succursale	605,128	46
Mobilier	12,500	—	Dividendes non touchés	1,173	60
Siège	605,128	46	Dividendes exercice 1930	92,850	—
Comptes divers	44,441	68	Comptes divers	767	55
Compte d'ordre	9,056	63	Intérêts sur bons de caisse	8,962	50
Intérêts échus et en cours	579,933	45	Intérêts en cours sur bons de caisse	39,021	50
			Tantièmes	12,600	—
(A.G. 11)			Caisse de retraite	3,000	—
	18,529,571	98	Oeuvres de bienfaisance	2,000	—
			Profits et pertes, solde à nouveau	4,627	62
				18,529,571	98
Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde reporté de l'exercice 1929	4,040	24	Frais d'administration	98,398	—
Produit du portefeuille	64,920	46	Impôts et assurances	44,875	41
Produit des fonds publics	43,652	65	Intérêts bonifiés aux créanciers	672,793	14
Produit des intérêts débiteurs	847,782	29	Droit de timbre fédéral	4,425	20
Commission sur nouveaux prêts	14,477	20	Divers amortissements	40,580	02
Produit des bâtiments et immeubles	9,966	50	Dépenses diverses	1,140	—
Plus value sur réalisation de fonds publics	9,484	85	Solde à nouveau	134,477	62
Recettes diverses, change	2,365	20			
	996,689	39		996,689	39

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Brasilien — Lebensmittelgesetzgebung

Laut Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro ist im brasilianischen Amtsblatt vom 19. Januar 1931 ein Dekret über die Unterdrückung der Lebensmittelverfälschungen erschienen. Nach den Mitteilungen der Gesandtschaft genügt bis jetzt bei der Einfuhr die Genehmigung durch das nationale Analysenlaboratorium, das im Zollgebäude seine Tätigkeit ausübt. Künftig muss jedes Erzeugnis einer vorgängigen Analyse durch das Lebensmittelaboratorium des brasilianischen Gesundheitsdepartements unterworfen werden und daraufhin hat dann der Exporteur auf jeder Flasche, Büchse usw. den Namen des Erzeugnisses, den Fabrikanten, den Fabrikationsort, den Vertreter und die Analysennummer, gemäss welcher der Verkauf in Brasilien gestattet ist, anzugeben.

Eine Übersetzung des Dekrets kann bei der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern unentgeltlich bezogen werden.

39. 18. 2. 31.

Chile — Zollregime des Magellan-Territoriums

Mit Wirkung ab 4. Mai 1931 wird die Zollfreiheit, die bis jetzt für die Einfuhr der meisten Waren in das chilensische Magellan-Territorium bestand, sehr erheblich eingeschränkt.

Fortan werden die nachstehend angeführten Waren, unter andern, im Magellangebiet den gleichen Zöllen unterliegen wie im übrigen Chile (Zahlen in Klammern hinter den Warenbezeichnungen = Nummern des chilensischen Zolltarifs):

Milch, kondensiert oder eingedampft, oder in Pulverform, mit oder ohne Zucker oder andere Stoffe (196/7); Käse (199).

Fleisch-, Früchte- und Gemüsekonserven (219, 220, 223); Biskuits und dergl. (233); alkoholische und alkoholfreie Getränke (249/58); Tabakerzeugnisse (260/4).

Spitzen und Spitzenwaren mit Seide (447); Wirkwaren (479/84); Herren- und Knabenhemden, auch bestickt, aus Baumwoll- oder Leinwandgewebe (492/3); Gürtel (496/8); Krawatten für Männer oder Knaben (499/501); Strumpfbänder und Hosenträger jeder Art und Ersatzteile (528/8); Taschentücher, Halstücher usw. (542/51); Leibwäsche (Unter- und Oberkleider) aus Wirkstoffen, aus Flachs, auch mit seldehaltigen Stickereien (570/1); des-

gleichen aus Wolle mit seldehaltigen Stickereien (573); desgleichen aus seldehaltigem Gewebe mit oder ohne Stickereien (574); fertige Kleider, und einzelne Kleidungsstücke mit Näharbeit, aus Spitzen, Spitzengewebe oder Tüll, für Damen, Mädchen oder kleine Kinder (575/9); fertige Kleider, n. b. g.-l., und einzelne Kleidungsstücke mit Näharbeit, einschliesslich solcher aus Wirkstoffen, aber ausser solchen aus Baumwolle ohne seldehaltige Stickereien oder Verzierungen, für Männer oder Knaben (581/8); fertige Kleider, nicht besonders genannt, und einzelne Kleidungsstücke mit Näharbeit, einschliesslich solcher aus nicht besonders genannten Wirkstoffen, für Damen, Mädchen oder kleine Kinder (589/98); Schuhe und Pantoffeln aus seldehaltigem Gewebe oder Filz, mit Sohle aus beliebigem Material ausser Leder (626); Gegenstände, nicht besonders genannt, auf Baumwoll-, Leinen-, Woll- oder Seidengewebe gestickt (638/40); Bezüge, auch mit keine Seide enthaltenden Applikationen, Spitzen oder Stickereien, für Kissen oder Möbel, aus Baumwolle, Hauf, Flachs oder Wolle (663/4); Tischtücher, Servietten und dergl. (668/71); Badetücher, Bademäntel, Leintücher und Bettbezüge (677/82).

Gegenstände, n. b. g., Messer und Rasiermesser mit Tellen oder Griffen aus Perlmutter, Elfenbein oder Schildpatt (1234, 1265, 1282); Gegenstände, n. b. g., versilbert oder verguldet (1301, 1304, 1306).

Schuhwerk aller Art, aus seldehaltigem Gewebe, mit Kautschuksohle (1654); Schuhe und Halbschuhe aus Leder oder Gewebe jeder Art, einschliesslich der nicht für Männer bestimmten Stiefel und des Schuhwerks aus seldehaltigem Gewebe, sowie Schuhwerk, n. b. g., aus Leder oder aus andern, keine Seide enthaltenden Stoffen, auch mit Verzierungen aus Seide (1682/7); zugeschnittene Teile für Schuhwerk (1669).

Gegenstände, n. b. g., aus Bernstein (auch mit Tellen aus Edelmetallen), aus Schildpatt oder Elfenbein, aus Galalith, aus Meerschäum, aus Perlmutter oder Korallen (1685/6, 1689/91).

Bijouterie, Schmuckwaren und andere, n. b. g. Gegenstände aus Gold, Silber, Platin oder andern Material, mit Perlen oder Edelsteinen (1776); desgleichen, aus Gold oder Platin, ohne Perlen oder Edelsteine (1777); desgleichen, aus Silber, auch verguldet, ohne Perlen oder Edelsteine, sowie Gegenstände aus unedlem Metall, n. b. g., mit Einlegearbeit aus Edelmetall (1778); unechte Bijouterie (1783/4); Edelsteine und Perlen (1786/7); Taschen- und Armbanduhrn, einschliesslich der einzelnen Gehäuse für solche, mit Brillanten oder Diamanten (1788); Taschen- und Armbanduhrn, einschliesslich der einzelnen Gehäuse für solche, mit Gehäuse aus Platin oder Gold, n. b. g., auch mit Perlen oder mit Edelsteinen ausser Brillanten oder Diamanten (1789).

Gegenstände aus beliebigem Material, in andern Tarifnummern nicht genannt, mit mehr als 30 % Seide (1883); Schachteln und Etuis aus beliebigem Material, mit Futter, Verzierungen oder Stickereien, die Seide enthalten (1890); Bürsten mit Fassung aus Schildpatt, Elfenbein oder Perlmutter, für den persönlichen Gebrauch oder für den Tisch (1895); Unterhaltungsstücke (1909/13).

1) n. b. g. = nicht besonders genannt.

Die Hälfte des im übrigen Chile gültigen Zolls haben bei der Einfuhr ins Magellan-Territorium u. a. folgende Waren zu entrichten: Schokolade in Plätzchen, Bonbons oder Zuckerwerk (229); Zuckerwerk, n. b. g. (230).

Leibbinden, -Gürtel und dergl., auch mit Kautschuk, Seide enthaltend (507); Mantillas, Shawls, Halstücher und dergl., auch mit Seide oder andern Stoffen bestickt oder verziert, aus Seide enthaltend oder seidnem Gewebe, oder aus Spitzen, Spitzengewebe oder Tüll, oder aus keine Seide enthaltendem Gewebe, jedoch mit Seide enthaltenden Stickereien oder Verzierungen (534/9).

Parfümeriewaren und Toiletteartikel (709, 963/4, 979, 992, 1002, 1033, 1035, 1137). Gegenstände aus beliebigem Material, in andern Tarifnummern nicht genannt, mit bis zu 30 % Seide (1882); elastische Strümpfe, Knieschienen usw. aus Seide enthaltenden Wirkstoffen, für Kranke, und Seide enthaltende Bruchbänder (1923, 1940).

39. 18. 2. 31.

Kuba — Verbrauchs- und Luxussteuer

Durch ein im Amtsblatt («Gaceta Oficial») vom 29. Januar 1931 veröffentlichtes Gesetz sind unter andern die Verbrauchsabgaben auf Likören, Alkohol, Wein und Tabakerzeugnissen erhöht worden.

Ausserdem hat dasselbe Gesetz eine Sonderabgabe auf Luxuswaren und Luxusverbrauch neu eingeführt. Diese Abgabe beträgt 5 % vom Wert. Sie wird in der Regel auf Luxuswaren erst beim Verkauf an den Verbraucher erhoben. Bei der Einfuhr solcher Waren ist jedoch die Abgabe anlässlich der Verzollung zu bezahlen, falls nicht bei diesem Anlass dargelegt wird, dass der Empfänger mit den betreffenden Erzeugnissen Handel treibt.

Ohne Rücksicht auf den Preis werden als Luxuswaren betrachtet und somit der Sonderabgabe von 5 % vom Wert unterworfen: Motorfahrzeuge (ausgenommen Lastautos aller Art, sowie ferner Autos, deren Preis in Kuba 1500 Pesos nicht übersteigt); Möbel; Feuerwaffen; Goldwaren, Bijouterie und Schmuckwaren im allgemeinen; Phonographen, Radioapparate und andere mechanische Musikinstrumente und deren Zubehör; bestickte oder bemalte Teppiche; Bett-, Tisch- und Leibwäsche und Kleider aus Seide, Battist oder Damast; Edelsteine; Gesellschafts- und Luxuskleider; Gesellschaftsspiele; Gegenstände aus Gold oder Platin oder in denen diese Metalle vorherrschen (ausgenommen Gegenstände zu ärztlichem oder chirurgischem Gebrauch); Fernrohre, Feldstecher und Theatergläser; Porzellangegenstände (ausgenommen Instrumente für Wissenschaft und Laboratorien); feine Messerschmiedwaren; Parfümeriewaren; Gegenstände aus Elfenbein, Schildpatt, Perlmutter, Artikel für Handpflege und für Raucher usw.

Nur wenn der Preis die angegebene Mindestgrenze übersteigt, werden als Luxuswaren behandelt: Gegenstände aus Bernstein, Gagat und Meerschmauch oder deren Nachahmungen; von 5 Pesos per Stück an; Photoapparate und Einzelteile und Zubehör, von 5 Pesos an (ausgenommen wenn für eingetragene Photographien bestimmt); Schuhwerk für Damen, von 8 Pesos an; Schuhwerk für Herren; von 10 Pesos an; falsche Bijouterie, von mehr als 5 Pesos per Stück; Puppen und Spielzeuge, von 5 Pesos an; Kleidungsstücke (Krawatten, Hemden, Schleier usw.) für Damen oder Herren, von 5 Pesos an; Nachahmungen von Perlen und Edelsteinen, von 5 Pesos per zusammen gesetztes Stück an (Broschen, Halsketten, Diademe, Pendants usw.); Gegenstände aus Silber oder mit Silber überzogen, von 5 Pesos an; Herren- und Damenhüte, von 5 bzw. 10 Pesos an; Herren- und Damenkleider von 50 Pesos an; Taschenuhren, von 25 Pesos an; Gegenstände für den Toilettegebrauch, von 5 Pesos an, usw.

39. 18. 2. 31.

Betriebseinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen

Recettes d'exploitation des chemins de fer suisses

Januar-Dezember — 1930 und 1929 — janvier-décembre

Zusammengest. v. eidg. Eisenbahndep. — Tableau établi par le Dépt. féd. d. chemins d. fer.

Bahngruppen	Jahr	Personen-Verkehr	Güterverkehr	Verschiedene Einnahmen	Total
Groupes de chemins de fer	Année	Transport des voyageurs	Transport des marchandises	Recettes diverses	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Schweiz. Bundesbahnen	1930	158,787,511	280,942,900	28,865,614	418,546,025
Chemins de fer fédéraux	1929	156,241,518	245,703,785	29,412,619	431,357,872
gegen - comparé à	1929	+ 2,495,993	- 14,760,885	- 547,005	- 12,811,847
	%	+ 1,6	- 6,0	- 1,9	- 3,0
Uehr. Normalspurbahnen	1930	14,923,299	18,963,508	1,206,649	35,180,456
Autres voies normales	1929	15,005,825	20,802,492	1,372,042	36,679,859
gegen - comparé à	1929	- 82,026	- 1,341,984	- 75,393	- 1,499,403
	%	- 0,5	- 6,6	- 5,5	- 4,1
Schmalspurbahnen	1930	25,671,309	15,397,036	887,290	41,955,635
Voies étroites	1929	26,262,573	15,659,937	946,507	42,869,017
gegen - comparé à	1929	- 591,264	- 262,901	- 59,217	- 913,382
	%	- 2,3	- 1,7	- 6,3	- 2,1
Zahnradbahnen	1930	4,972,827	504,848	215,594	5,692,704
Voies à crémaillère	1929	5,677,063	593,504	223,816	6,894,383
gegen - comparé à	1929	- 604,236	- 89,161	- 8,222	- 701,619
	%	- 10,8	- 15,0	- 3,7	- 11,0
Tramways	1930	50,169,918	535,605	827,114	51,532,637
	1929	48,245,300	552,208	857,517	49,655,025
gegen - comparé à	1929	+ 1,924,618	- 16,603	- 30,403	+ 1,877,612
	%	+ 4,0	- 3,0	- 3,5	+ 3,8
Drahtseilbahnen	1930	4,256,484	715,846	205,230	5,177,560
Funiculaires	1929	4,370,977	759,829	207,258	5,338,064
gegen - comparé à	1929	- 114,493	- 43,983	- 2,028	- 160,504
	%	- 2,6	- 5,8	- 1,0	- 3,0
Alle Bahnen ²⁾	1930	258,731,348	207,056,288	82,297,491	568,085,077
Tous les chemins de fer ²⁾	1929	255,702,766	203,571,705	83,019,769	572,294,220
gegen - comparé à	1929	+ 3,028,582	- 16,515,467	- 722,268	- 14,209,147
	%	+ 1,2	- 8,1	- 0,9	- 2,5

1) Inkl. Gepäck, Tiere und Post — Y compris les bagages, animaux vivants et colis postaux

2) Es fehlen:

1 Schmalspurbahn mit 14 km Betriebslänge:

3 Drahtseilbahnen mit 2,12

2) Il manque:

1 Chemin de fer à voie étroite avec 14 km expl.

3 Funiculaires avec 2,12

39. 18. 2. 1931.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 18. Februar an — Cours de réduction à partir du 18 février

Belgien Fr. 72. 30; Dänemark Fr. 138. 70; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 123. 25; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 33; Niederlande Fr. 208. 15; Oesterreich Fr. 72. 90; Polen Fr. 58. 15; Schweden Fr. 138. 80; Tschechoslowakei Fr. 15. 35; Ungarn Fr. 90. 50; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Bank für Industrie-Unternehmungen, Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 4. März 1931, nachmittags 3 Uhr, in den Geschäftsräumen der Bank, Talstrasse 15, Zürich 1

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss über das Geschäftsjahr 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Festsetzung der Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und an die Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 24. Februar 1931 an in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre angelegt. (7805 Z) 499 i

Zürich, den 17. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Mathias Ehinger.**

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Aktionärsversammlung ist die Dividende pro 1930 auf

7 % = Fr. 35. —

per Aktie festgesetzt worden und es wird der Coupon Nr. 30 ab heute, abzüglich Fr. 1. 05 Couponssteuer eingelöst:

in Langenthal: an unserer Kasse;

in Bern: bei der Schweiz. Kreditanstalt.

Aktionären auf andern Plätzen stellen wir den Gegenwert von uns eingesandten Coupons franko per Post zu. (1914 Y) 489 i

Langenthal, den 16. Februar 1931.

Die Direktion.

St. Gallische Creditanstalt

12 Speisergasse 12

St. Gallen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 5. März 1931, nachmittags 4 Uhr
im Saale zum „Schiff“ in St. Gallen

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1930.
2. Berichterstattung der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Geschäftsberichte stehen zu Diensten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 4. März 1931, abends, an der Kassa gegen Abgabe der betr. Aktiennummern bezogen werden können. (120-154 G) 504 i

St. Gallen, den 18. Februar 1931.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **Walter Fehr.**Der Direktor: **Herm. Mauchle.**

Società Ferrovie Regionali Ticinesi

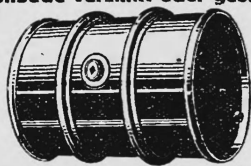
Pagamento di obbligazioni

La Società Ferrovie Regionali Ticinesi comunica che, in relazione alle disposizioni del piano di ammortamento del prestito ipotecario 5 % di fr. 1,500,000. —, verranno rimborsate, col 1° maggio 1931, le seguenti nove obbligazioni da fr. 1000. — ciascuna:

Numeri 19, 30, 115, 494, 618, 674, 825, 1289, 1447, per il complessivo importo di fr. 9000. — (4223 O) 490 i

Locarno, 13 febbraio 1931.

Il consiglio di amministrazione.

Eiserne Transportfässerautogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichenSpezialfabrikation
Starke, solide
AusführungLieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.1**GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL**

Blechwarenfabrik und Verzinkerei

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Gegründet 1755

Dividenden-Zahlung pro 1930

Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 14. Februar 1931 gelangt zur Einlösung:

Coupon Nr. 4 der Aktien Nrn. 1—100,000 mit

Fr. 40.—, abzüglich

• 1.20 = 3 % eidgenössische Couponsteuer,

Fr. 38.80 netto.

Die Einlösung erfolgt ab 16. Februar 1931:

in Zürich, Stäfa und Richterswil an den Kassen unserer Gesellschaft, in Basel, Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, Neuenburg, Schaffhausen und St. Gallen durch den Schweizerischen Bankverein, in Basel ausserdem durch die Herren A. Sarasin & Cie., und die Herren Ehinger & Cie., in Genf durch die Herren Hentsch & Cie. und in St. Gallen durch die Herren Wegelin & Co., weiter in Bern durch die Berner Handelsbank, in Chur durch die Graubündner Kantonalbank, in Glarus durch die Glarner Kantonalbank, in Luzern durch die Herren Falck & Co. und die Luzerner Kantonalbank und in Solothurn durch die Solothurner Kantonalbank.

Die Coupons sind mit Nummernbordereaux einzureichen. (7765 Z) 481 i
Zürich, den 14. Februar 1931.

Die Direktion.

Likonia A.-G. Basel**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf Samstag, den 28. Februar 1931, 11¼ Uhr
im Schützenhaus in Basel**TAGESORDNUNG:**

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Bestellung der Kontrollstelle.
6. Konstatierung der Vollenzahlung des Aktienkapitals und daherige Abänderung von Art. 4 der Statuten.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 25. Februar 1931 bezogen werden bei:

Bank Eckel, Naber & Cie., Basel,
Banque Cantonale Neuchâtelaise, Neuchâtel,
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht können vom 12. Februar an gegen Aktienausweis an der Kasse der Bank Eckel, Naber & Cie., in Basel, eingesehen werden. (3146 Q) 387 i

Basel, den 6. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 7. März 1931, vormittags 10¼ Uhr
in der Tonhalle (Übungssäle) in Zürich**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1930, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1931.

Der gedruckte Jahresbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht, stehen vom 27. Februar an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 20. Februar bis 5. März, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Basel, Bern, La Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen, Vevey und Zürich gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 5. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. (7727 Z) 459 i

Zürich, den 3. Februar 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Dr. O. von Waldkirch.**Kammgarnspinnerei Bürglen****Generalversammlung**Samstag, den 21. Februar 1931, vormittags 11½ Uhr
im Gasthof zum Löwen in Winterthur**TRAKTANDEN:**

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1930.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1930.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserm Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 12. Februar 1931 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (4094 G) 388 i

Bürglen (Thurgau), den 6. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

„INGA“ Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft Schaffhausen**Einladung zur XVII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**
auf Montag, den 2. März 1931, mittags 12 Uhr, im Bureau der Gesellschaft
Fronwagplatz 22, Schaffhausen**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung über das XVII. Geschäftsjahr 1930, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Revisoren und Festsetzung der Entschädigung derselben nach § 23 der Statuten.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 14. Februar 1931 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen gehörigen Aktienausweis bis zum 27. Februar 1931 bei der Gesellschaft bezogen werden. Schaffhausen, den 13. Februar 1931. (7748 Z) 471 i

Der Verwaltungsrat.

Union de Banques Suisses**Convocation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinairepour le vendredi, 27 février 1931, à 14½ heures
au Casino de Winterthur**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes de l'année 1930, rapport des commissaires-vérificateurs et décharge à l'administration.
2. Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice.
3. Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 16 au 26 février 1931 au soir, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de nos sièges, succursales et agences. Le rapport sur l'exercice 1930 peut également être obtenu à ces guichets à partir du 16 février.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires qui peuvent en prendre connaissance dans tous nos bureaux dès le 16 février 1931 jusqu'au jour de l'assemblée générale. (7653) 432 i

Winterthur et St-Gall, le 5 février 1931.

Union de Banques Suisses

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: Dr. R. Ernst.**Volksbank Interlaken A.-G.**

Die heutige Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Dividende pro 1930 auf 5 %, sowohl für die Prioritätsaktien, als auch für die Stammaktien festgesetzt.

Es kommen somit ab 16. Februar 1931 an unserer Kasse zur Auszahlung:

Fr. 25.— per Prioritätsaktie und

Fr. 17.50 per Staumaktie

(abzüglich 3 % eidgen. Couponssteuer)

gegen Einlieferung der Coupons Nr. 9 bzw. Nr. 23. 488 i

Interlaken, den 14. Februar 1931,

Der Verwaltungsrat.

